

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Briefe**

**Hebel, Johann Peter**

**Karlsruhe, 1926**

91. An Wessenberg

[urn:nbn:de:bsz:31-8697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8697)

Noch besonders Dank bin ich Ihnen für die Inlage Ihres geehrten Schreibens schuldig. Ich lege etwas darauf, daß ich durch Ihre Mittheilung ein Blatt von Jean Paul, dem herrlichen, besitze, das nicht jeder gedruckt lesen kann. Von einem solchen Mann so gewürdigt zu seyn, ist eine große ehrenvolle Würdigung.

Ich schließe mit den besten Wünschen für Ihre theure Gesundheit und mit dem Ausdruck einer besondern Hochachtung, womit ich die Ehre habe zu seyn

Dero ergebenster Dr.

Hebel.

Carlsruhe den 24. April 1823.

Am Rande von andrer Hand erläuternd: „Christus und die Weltgeschichte“.  
Abschrift. Berlin, Staatsbibliothek.

\*91.

An Wessenberg.

Carlsruhe, 11. Mai 1823.

Dankt für das „schöne Geschenk der Merzblumen“.<sup>209)</sup>

. . . . Das Manuscript der bibl. Geschichte ist leider noch dis-  
seits der Presse. Ich kann ihm keinen schönern Wunsch in die  
Welt mitgeben, als daß das Werklein Ihrer Zufriedenheit sich  
erfreuen möge, wenn ich die Ehre haben werde, es Ihnen zuzu-  
senden.

Daß der wackere junge Mann, den Sie für das Blindeninstitut  
empfohlen haben,<sup>210)</sup> sehr gut und mit schönen Erwartungen  
empfangen worden ist, wissen Sie. Ich höre, daß man unnöthiger  
Weise um eine nähere Beschreibung der Anstalt in Zürich u. zwar  
auf dem weiltäufigen Weg durch die Gesandtschaften sich umsehe.  
Doch geht immer das erfreuliche daraus hervor, daß man sich  
für die Sache zu interessiren scheint. . . .

An die Errichtung des Taubstummeninstituts wird nun mit Ernst  
gedacht.

Original: Heidelberg, Universitätsbibliothek, a. a. O., fol. 288.